

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
<i>Detlef Kremer</i>	
X Spätaufklärung als Grotteske. Johann Karl Wezels »Lebensgeschichte Tobias Knauts, des Stamlers, sonst der Weise genannt«	9
<i>Anke Bennholdt-Thomsen / Alfredo Guzzoni</i>	
Bad – Bildnis – Bordell. Wezels Umgang mit Liebestopi in »Tobias Knaut«	29
<i>Franz Futterknecht</i>	
Leser als »prädestinierte Thoren«. Leseridiotismus bei Wezel	49
<i>Michael Hofmann</i>	
X Agathons unglücklicher Bruder, Wielands konsequenter Nachfolger. Radikalisierende Zuspitzung aufklärerischer Literaturkonzepte in Wezels Roman »Belphegor«	69
<i>Jörg Paulus</i>	
Kasuistik der Leidenschaft. Schicksal, Charakter und menschliche Natur in Wezels »Herrmann und Ulrike«	93
<i>Gerhard Sauder</i>	
Johann Karl Wezels »Wilhelmine Arend, oder die Gefahren der Empfindsamkeit«	111
<i>Anita Runge</i>	
Märchenhafte Anthropologie. Johann Karl Wezels »Kakerlak, oder Geschichte eines Rosenkreuzers aus dem vorigen Jahrhunderte«	133
<i>Alexander Košenina</i>	
Bücherschlachten in Wezels Gelehrtenatsire »Silvans Bibliothek«	157
<i>Cathrin Blöss</i>	
»... in dem großen Maschinenwerke der Welt«. Über die Metamorphosen einer Metapher	179
<i>Michael Schmidt</i>	
Die Banalität des Negativen. Johann Karl Wezel als Bearbeiter von Daniel Defoes »Robinson Crusoe«	197
<i>Christoph Weiß</i>	
Comédie (in)humaine. Johann Karl Wezels »Lustspiele«	217

Jutta Heinz

Erzählen statt Klassifizieren. Wezels Theorie der Empfindungen in seinem »Versuch über die Kenntniß des Menschen« im Kontext zeitgenössischer Affektenlehren 237

Thilo Joerger

»Nec temere, nec timide«. Unveröffentlichte Korrespondenz Johann Karl Wezels mit der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 259

Anneliese Klingenberg

Johann Karl Wezel und die »Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften und der freyen Künste«. Ein Arbeitsbericht 275

Cathrin Blöss

Wezel-Bibliographie 1975-1997 283

Personenregister 297

Anschriften der Trägerinnen und Träger 303